

# Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Chemie

## Transparenz

Zu Beginn eines Schuljahres (oder im Fall von Epochalunterricht eines Halbjahres) werden die Schülerinnen und Schüler über die angestrebten Ziele und die im Folgenden erläuterten Grundsätze der Leistungsbewertung informiert.

## Gewichtung der Kompetenzbereiche

Die Kompetenzbereiche Umgang mit Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung sollen in die Benotung einfließen. Bewertet werden Engagement im Unterricht, Kooperationsfähigkeit, Einhalten von Regeln und Absprachen beim praktischen Arbeiten, schriftliche Leistungsüberprüfungen, häusliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten, Schülervorträge und insbesondere in der Erprobungsstufe die Arbeitsmappen.

Das Erreichen der Kompetenzen ist durch schriftliche Lernzielkontrollen, Beobachtungen der Schülerinnen und Schüler und die Bewertung der Arbeitsprodukte und zu überprüfen.

## 1. Schriftliche Lernerfolgskontrollen

Schriftliche Lernerfolgskontrollen sind kurze, die Dauer von 20 Minuten nicht überschreitende Übungen. Sie werden in der Regel angekündigt. Die Anzahl der schriftlichen Überprüfungen sollte bei 2 pro Halbjahr liegen, wobei begründete Abweichungen möglich sind. Der Einfluss schriftlicher Lernerfolgskontrollen an der Gesamtnote ist von ihrer Anzahl abhängig. Er sollte 30 % nicht übersteigen. Werden im Unterricht geübte Fachbegriffe in schriftlichen Lernerfolgskontrollen falsch geschrieben, sind aber noch erkennbar, erfolgt ein Punktabzug von 50 % der für die Verwendung dieses Begriffes vorgesehenen Punkte. Ist der Fachbegriff falsch angewendet worden oder nicht mehr eindeutig zu erkennen, gibt es keinen Punkt.

## Benotungsschlüssel für schriftliche Leistungsüberprüfungen:

| Punkte in % | 95 – 100 | 80 – 94 | 65 – 79 | 50 – 64 | 25 – 49 | 0 – 24 |
|-------------|----------|---------|---------|---------|---------|--------|
| Note        | 1        | 2       | 3       | 4       | 5       | 6      |

## 2. Sonstige Mitarbeit

### a) Mündliche Mitarbeit

Die Bewertung der mündlichen Leistung ist zu messen an der Qualität der Aussage. Eine effektive Arbeit in Gruppen fordert soziale Kompetenzen, konzentriertes und zielgerichtetes Arbeiten. Die Kooperationsfähigkeit und die Qualität der Arbeitsprodukte sind in die Bewertung mit einzubeziehen. Grundsätzlich wird von Schülern erwartet, dass sie den Inhalt der vorangegangenen Stunde(n) angemessen wiedergeben können.

Die mündliche Mitarbeit lässt sich nicht mithilfe eines Punkterasters bewerten. Hierfür werden vielmehr die folgenden Kriterien festgelegt:

|              |                                                                                                                                                                                                 |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| sehr gut     | Zeigt seine Mitarbeit häufig und durchgängig durch fachlich korrekte und weiterführende Beiträge.                                                                                               |
| gut          | Zeigt seine Mitarbeit durchgängig durch fachlich korrekte und bisweilen weiterführende Beiträge.                                                                                                |
| befriedigend | Zeigt seine Mitarbeit regelmäßig durch Beiträge und kann fachliche Fehler ggf. mit Hilfen erkennen und berichtigen.                                                                             |
| ausreichend  | Zeigt seine Mitarbeit durch ggf. nur unregelmäßige oder häufig fehlerhafte Beiträge kann aber nach Aufforderung den aktuellen Stand der unterrichtlichen Überlegungen weitgehend reproduzieren. |
| mangelhaft   | Trägt nicht oder nur wenig durch eigene Beiträge zum Unterricht bei und kann sich auch auf Nachfrage nur lücken- und/oder fehlerhaft zu den aktuellen Unterrichtsinhalten äußern.               |
| ungenügend   | Trägt auch auf Nachfrage in aller Regel nicht erkennbar zum Unterrichtsfortgang bei.                                                                                                            |

### b) Schülervorträge

Zu verschiedenen Themengebieten können (verpflichtende oder freiwillige) Schülervorträge in die Leistungsbewertung einbezogen werden. Entscheidend ist, dass die Leistung des vortragenden Schülers erkennbar wird und nicht nur fremde Texte aus Büchern oder dem Internet wiedergegeben werden. Die Erwartungen, die an einen Schülervortrag gestellt werden, sind den Schülern rechtzeitig vorher offenzulegen.

### c) Durchführung von Schülergruppenexperimenten

In die Bewertung von Schülergruppenexperimenten fließen folgende Kriterien und beobachtbare Indikatoren ein:

| Kriterien     | Indikatoren                                                                                                            |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Soziales      | Arbeitet erkennbar an der gestellten Aufgabe mit.                                                                      |
|               | Übernimmt auch unbeliebte Aufgaben und erfüllt diese zuverlässig.                                                      |
|               | Lässt anderen Gruppenmitgliedern ausreichend Raum für eigenes Arbeiten, hilft bei Bedarf aber in angemessener Weise.   |
| Praktisches   | Führt das Experiment gemäß der bekannten allgemeinen Regeln durch (Sicherheitsvorschriften, Bedienung von Geräten...). |
|               | Führt das Experiment gemäß der jeweiligen Anleitung durch.                                                             |
|               | Dokumentiert das Experiment (Versuchsprotokoll, Anfertigen mikroskopischer Zeichnungen) in angemessener Form.          |
| Theoretisches | Äußert sich auf Nachfrage zum jeweiligen Stand des Experimentes und zu den nächsten geplanten Schritten                |

#### d) Weitere Arten sonstiger Leistungen

Ob und wie weit weitere Leistungen anderer Art Eingang in die Leistungsbewertung finden bleibt letztlich der Lehrkraft überlassen. Die in einem Jahrgang unterrichteten Kolleginnen und Kollegen sind aber gehalten, sich über die einzelnen zu bewertenden Elemente zumindest so weit ins Benehmen zu setzen, dass die Vergleichbarkeit der Leistungsbewertung in parallelen Lerngruppen gewährleistet bleibt.

Insgesamt sollte der Anteil der sonstigen Mitarbeit etwa 60 % der Gesamtnote betragen.

### **3. Mappenführung**

Chemiemappen sollten vollständig, ordentlich und fachlich richtig sein. Die Zensur der Mappe sollte zu etwa 10 % in die Endnote einfließen. Die Kriterien, die bei der Bewertung der Mappen berücksichtigt werden, sollten den Schülern zu Beginn des Schuljahres (bzw. Halbjahres) erläutert und/oder in Form eines Bewertungsbogens an die Hand gegeben werden.

### Exemplarischer Bewertungsbogen:

| Kriterien                                                                                                                                                                                                         | (Erreichbare Punkte) | Erreichte Punkte |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|------------------|
| Beschriftung (Name, Klasse, Fach)                                                                                                                                                                                 | (2)                  |                  |
| Deckblatt                                                                                                                                                                                                         | (3)                  |                  |
| Richtige Reihenfolge in der Mappe                                                                                                                                                                                 | (2)                  |                  |
| Datumsangaben zu jedem Eintrag                                                                                                                                                                                    | (2)                  |                  |
| Fachliche Richtigkeit                                                                                                                                                                                             | (4)                  |                  |
| Sauberkeit (dazu gehören z.B.):<br>- leserliche Schrift (mit Füller)<br>- mit Lineal unterstrichene Überschriften<br>- Blätter ohne Eselsohren<br>- ordentliche Zeichnungen (mit Bleistift<br>oder mit Buntstift) | (5)                  |                  |
| Gestaltung (Farben, Bilder etc.)                                                                                                                                                                                  | (4)                  |                  |
| Eigenständige Ergänzungen                                                                                                                                                                                         | (3)                  |                  |
| Abzüge für Unvollständigkeit                                                                                                                                                                                      |                      |                  |
| Abzüge für verspätete Abgabe                                                                                                                                                                                      |                      |                  |
| <b>Gesamtpunktzahl</b><br><b>(25)</b>                                                                                                                                                                             |                      |                  |
| <b>Note:</b>                                                                                                                                                                                                      |                      |                  |

| Punkte      | Note         |
|-------------|--------------|
| 23,5 – 25   | sehr gut     |
| 20 – 23     | gut          |
| 16 – 19,5   | befriedigend |
| 12,5 – 15,5 | ausreichend  |
| 4,5 – 12    | mangelhaft   |
| 0 – 4       | ungenügend   |

(je nach Jahrgangsstufe sind Abweichungen von diesem Muster möglich)